

Rang 24 für Andreas Kofler beim zweiten Lauf in Portimao

Peter Maurer • 29. März 2026

In Portugal in eine neue Welt eingetaucht



DE: Am Sonntag stand der zweite Lauf bei der Supersport-WM in Portimao am Programm und nach Rang 21 am Samstag gab es den 24. Platz im zweiten Rennen am Sonntag für Andreas Kofler bei seinem Debüt, welches er auf einer Yamaha R9 für das oberösterreichische Team Motorsport Kofler bestritt.

“Das erste Wochenende ist eine Standortbestimmung für mich, aber auch das Team gewesen. Es lief okay, aber ich habe noch viel zu tun. Es warten einige Hausaufgaben auf mich in den nächsten Wochen, aber auch in der kompletten Saison“, befand der 21-Jährige, der in den vergangenen beiden Jahren in der Internationalen Deutschen Straßen-Meisterschaft (IDM) den Titel in der Supersport gewann und nun in die WM aufstieg.

“Die Rennen sind länger, Portimao war für mich fast eine neue Strecke und das Niveau im Feld ist enorm hoch. Klar, das habe ich auch vor dem ersten Wochenende gewusst, aber es wurde mir auch deutlich aufgezeigt“, meinte der junge Österreicher.

In zwei Wochen wartet sein nächster Einsatz, in Assen in den Niederlanden. Die Strecke kennt er aus der IDM, was sicherlich ein Vorteil ist im Vergleich zu Portimao. “Es ist eine neue Welt, in die ich jetzt eingetaucht bin und in der ich mich noch zurechtfinden muss. Jetzt heißt es Schritt für Schritt nach vorne zu gehen und Entdeckungen zu machen, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und besser werden“, resümierte der Attnang-Puchheimer abschließend.

EN: On Sunday, the second round of the Supersport World Championship took place in Portimao, and after finishing 21st on Saturday, Andreas Kofler secured 24th place in Sunday's race, making his debut on a Yamaha R9 for the Upper Austrian team Motorsport Kofler.

“The first weekend was a benchmark for me, but also for the team. It went okay, but I still have a lot of work to do. I have some homework to do in the coming weeks, and throughout the entire season,” said the 21-year-old, who won the Supersport title in the International German Road Racing Championship (IDM) for the past two years and has now moved up to the World Championship.

“The races are longer, Portimao was almost a new track for me, and the level of competition is incredibly high. Of course, I knew that before the first weekend, but it was also made very clear,” the young Austrian commented.

His next race is in two weeks, in Assen, Netherlands. He knows the track from the IDM, which is certainly an advantage compared to Portimao. “It’s a new world I’ve now entered and still need to find my way around. Now it’s about taking it step by step, making discoveries, drawing the right conclusions, and improving,” the Attnang-Puchheim native concluded.

